

Gruppe SPD, GRÜNE, UWR



**Gemeinde Rosengarten
Bürgermeister Dirk Seidler
Bremer Str. 42
21224 Rosengarten**

Rosengarten, 30.03.2022

Antrag: Erarbeitung eines Konzeptes zur Abgabe von Grundstücken im Baugebiet Grottesche Heide im Erbbaurecht

Sehr geehrter Herr Seidler,

hiermit stelle ich im Namen der Gruppe SPD, GRÜNE, UWR den oben genannten Antrag für die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses.

Die Grundstückspreise in der Gemeinde Rosengarten kennen in den letzten Jahren nur eine Richtung. Leider führt dieses dazu, dass sich immer weniger junge Familien der Gemeinde Rosengarten dieses leisten können.

Diese jungen Familien sind aber ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens, der Feuerwehren und der Ortschaften und müssen in der Gemeinde Rosengarten gehalten werden.

Wir sehen die Abgabe von Grundstücken im Baugebiet Grottesche Heide im Erbbaurecht als möglichen Baustein, um diese Bürger an die Gemeinde Rosengarten zu binden.

Da der Boden auch in der Gemeinde Rosengarten eine knappe und endliche Ressource ist, ist die Bereitstellung von Grundstücken in Erbbaurecht auch ein Steuerungsmöglichkeit für Bedarfe nachfolgender Generationen in sozialer Hinsicht.

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur Abgabe von Grundstücken im Baugebiet Grottesche Heide als Erbbaurecht zu erarbeiten und im Bau- und Planungsausschuss zu diskutieren.

Dabei sollen die Vor- und Nachteile, die grundsätzlichen Konzepte Erbbauzins oder Einmalentgelt im Erbbaurecht gegenübergestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Hermann Böttcher
Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses

Klaus-W. Kienert
Gruppenvorsitzender